

Veranstaltungsort: WZB
Raum A 300

Die Kolloquienreihe wird veranstaltet von:

Dr. Dagmar Simon
Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Prof. Dr. Georg Krücken
International Centre for Higher Education
Research Kassel (INCHER-Kassel)

Informationen:

Bettina Kausch:
Tel.: +49 30 254 91-208
Fax: +49 30 254 91-530
bettina.kausch@wzb.eu
oder

Nina Scheuble:
Tel.: +49 30 254 91-216
Fax: +49 30 254 91-530
nina.scheuble@wzb.eu



Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Social Science Research Center
Berlin
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684
wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Gesellschaftliche Verantwortung oder Neutralität der Wissenschaft?

Veranstaltungen 2014 in der Reihe „Wissenschaft und Gesellschaft: bleibt alles anders?“ des INCHER-Kassel und des WZB

jeweils montags:

12. Mai 2014

26. Mai 2014

14. Juli 2014

Gesellschaftliche Verantwortung oder Neutralität der Wissenschaft?

Veranstaltungen 2014 in der Reihe
„Wissenschaft und Gesellschaft: bleibt alles anders?“

„Eine Vorreiterrolle im Prozess der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft verspricht langfristige positive Folgen für Wohlstand und Beschäftigung. Allerdings kann ein derartiger Wandel nur gelingen, wenn die Wissenschaft rasch Wissen, Instrumente und Pfade mitentwickelt, um damit in den nächsten Jahrzehnten ihren Beitrag zur Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft zu leisten. Diese vielseitige und komplexe Aufgabe bedeutet zugleich Chancen für innovative und gesellschaftlich relevante Forschung“ (Memorandum der deutschen UNESCO-Kommission 2012).

Auf der einen Seite ist zu beobachten, dass in der Diskussion über eine nachhaltige ressourcenschonende und ökologische Neuausrichtung der Entwicklung der Gesellschaft gefordert wird, dass für ihre Gestaltung ein spezifisches Orientierungs- und Transformationswissen Voraussetzung sei. Inter- und transdisziplinär organisiert, soll Wissenschaft sich an den Zielen einer ökologischen Umgestaltung der Gesellschaft orientieren und hierfür Verantwortung übernehmen. Auf der anderen Seite erleben wir, dass in den Debatten um die Umstrukturierung der Wissenschaftslandschaft, insbesondere der (neuen) Rolle der Hochschulen, Fragen nach ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und wie diese ggfs. zu gestalten sei, allenfalls eine marginale Bedeutung aufweisen.

Grundsätzliche Fragen drängen sich auf: Wie ist die Forderung nach einer Positionierung der Wissenschaft für ein Gesellschaftsmodell mit der Forderung nach neutraler und gesellschaftspolitisch unabhängiger wissenschaftlicher Expertise zu vereinbaren? Können unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Wissens (disziplinär, inter- und transdisziplinär) nebeneinander eine friedliche Koexistenz führen, welche Verantwortung können wissenschaftliche Kerninstitutionen wie Hochschulen und Forschungseinrichtungen überhaupt übernehmen? Wie ist mit wissenschaftlichen Ungewissheiten an der Schnittstelle von Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik umzugehen? Welche ethischen Fragen stellen sich und was hat gesellschaftliche Verantwortung mit der Innovationsfähigkeit des Wissenschaftssystems zu tun?

In unserer Veranstaltungsreihe sollen diese Diskurse, die bislang weitgehend voneinander abgeschottet geführt werden, zusammengebracht und mit Vertretern der Wissenschaft und Wissenschaftspolitik diskutiert werden. Mit diesen Veranstaltungen wird die 2013 erfolgreich begonnene Reihe „Wissenschaft und Gesellschaft: bleibt alles anders?“ fortgesetzt, die gemeinsam vom International Centre for Higher Education Research (INCHER) der Universität Kassel und der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB veranstaltet wird.

Georg Krücken
(INCHER-Kassel)

Dagmar Simon
(WZB)

Programm

Montag, 12. Mai 2014

18.00 Uhr

Die gesellschaftliche Verantwortung der Klimaforschung – ein Streitgespräch

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Prof. Dr. Hans von Storch, Professor am Institut für Meteorologie an der Universität Hamburg und Direktor des Instituts für Küstenforschung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht - Zentrum für Material- und Küstenforschung.

Montag, 26. Mai 2014

18.00 Uhr

Public, Polis and the Social Sciences

Professor Craig Calhoun, Direktor der London School of Economics (LSE)

Montag, 14. Juli 2014

18.00 Uhr

Honest Engagements: The Integrity of Policy-Relevant Science

Professorin Sheila Jasanoff, Ph.D., Pforzheimer Professor of Science and Technology Studies, John F. Kennedy School of Government, Harvard University

Es folgen zu den jeweiligen Vorträgen gesonderte Einladungen.
